

ENSEMBLE GAME

Wenn man Schlagzeuger ist und an der Nationalen Musikuniversität in Bukarest studiert, ist es kaum möglich, vom Ensemble GAME nicht zumindest gehört zu haben. Wenn man Komponist ist und eine Faszination für Schlagzeuginstrumente hat, so steht einem mit GAME ein experimentierfreudiges Ensemble zur Verfügung. Und wenn man Musikliebhaber ist und sich insbesondere für Neue Musik interessiert, dann kennt man GAME bestimmt von Konzertbesuchen.

GAME ist ein offenes, flexibles, experimentierfreudiges Schlagzeuger-Ensemble, das sich die Fortentwicklung der Spieltechniken und die Erweiterung des Repertoires für Schlagzeuginstrumente auf die Fahne geschrieben hat. Das Ensemble wurde von Professor Alexandru Matei 1995 gegründet, der Name rührt vom gleichnamigen Musikstück des rumänischen Komponisten Liviu Dănceanu, das zugleich die erste dem Ensemble gewidmete Komposition war. Mehrere Generationen von Studenten konnten im Rahmen des Ensembles ihre Technik perfektionieren und neue Ideen umsetzen. GAME wurde mit der Zeit eine über die Grenzen Rumäniens hinaus anerkannte Interpretationsschule. Konzerte, Happenings, Multimedia-Events, zahlreiche Aufzeichnungen im Rundfunk oder Tonstudios gehören zum Alltag des Ensembles und machen seine Identität aus. Für die Projekte und Koordination des Ensembles sind heute die Hochschullehrkräfte Prof. Dr. Alexandru Matei und dessen ehemaliger Student, Lektor Dr. Sorin Rotaru, zuständig.

„Das von mir geleitete Ensemble könnte man in wenigen Worten folgendermaßen definieren: Bildung, intellektuelle Herausforderung, Freude am gemeinsamen Musizieren, Mitteilungsbedürfnis. GAME ist eine Herausforderung für rumänische Komponisten im Allgemeinen und insbesondere für Bukarester Komponisten wirkt das Ensemble stimulierend. Nicht zuletzt ist GAME eine Schule, deren Ideal es ist, den Akt der künstlerischen Interpretation auf ein höheres Niveau zu bringen; andererseits ist GAME eine Lebenserfahrung an sich, die uns lehrt, die menschlichen Werte zu schätzen.“
(Alexandru Matei)

Für das ConnectArts-Projekt trat das Ensemble GAME in der Besetzung Irina Rădulescu, Răzvan Florescu und Alina Alexandra Trifu auf.

